

Sächsisches Weinbaumuseum

Weintrauben mag (fast) jedes Kind, aber wo kommen sie her? Das Sächsische Weinbaumuseum mit seinem Museumsweinberg bietet hervorragende Voraussetzungen dafür, Kindern die Weinrebe als Kulturpflanze, den Weinberg als Ökosystem und die Arheiten des Winzers im Jahreslauf vorzustellen Im Museum werden am Objekt und durch spielerische Interaktion Aspekte der sächsischen Weinbau- und Kulturgeschichte erlebbar. Unsere Angebote, die jeweils Entdeckungs- und Kreativteile kombinieren, sind für Schüler*innen im Alter von 6 bis 10 Jahren konzipiert. Durch die Orientierung am sächsischen Lehrplan für die Fächer Sachunterricht, Kunst und Deutsch bieten sie sich für Projekttage im fächerübergreifenden Unterricht oder zur thematischen Gestaltung von Wandertagen an.

Angebote für Kindergruppen im Vorschulalter sowie für Klassen der Sekundarstufen werden auf Anfrage gerne erstellt.



Farbenfrohe Federkleider

Erlebnisführung

Die Kinder hören spannende Geschichten über die vielen farbenfrohen Gemälde im Lust- und Berghaus und finden mit dem Rätsel "Wer bin ich?" den einen Vogel, den es nur hier zu sehen gibt und den sich der Maler offenbar ausgedacht hat. Anschließend ist Kreativität gefragt: Mit Farben und Federn können die Kinder ihren ganz eigenen Fantasievogel gestalten.

Klassenstufen 1 und 2, Dauer: 2 h (inkl. Frühstückspause), 2 Euro pro Kind, buchbar von Mai bis Juli





Von Kurfürsten und Rebläusen

Erlebnisführung

Als "Kunstdetektive" erforschen die Kinder zunächst die Dauerausstellung des Sächsischen Weinbaumuseums. Danach schlüpfen sie mit Kostümen selbst in die Rollen von Kurfürsten und Winzern und erfahren, warum die Reblaus der Hoflößnitz und ihren Besitzern tüchtig zu schaffen machte. Die Suche nach einem Schatz führt die Kinder schließlich in den Weinberg.

Klassenstufen 1 und 2, Dauer: 2 h (inkl. Frühstückspause), 2 Euro pro Kind, buchbar von Mai bis Juli

Zu Hause in der Mauer



Jahreszeitliches Erlebnisprogramm Sommer

Warum wurden und werden in den Weinbergen Trockenmauern gebaut? Wer wohnt dort eigentlich? Und welche Vorteile bietet eine nicht verfugte Mauer für die Tier- und Pflanzenwelt? Diesen spannenden Fragen gehen die Schüler*innen im Museumsweinberg der Hoflößnitz und den umliegenden Weinbergen nach. Ausgestattet mit Becherlupe und Zeichenstift machen sie sich dann auf die Suche nach den verschiedenen Tieren. Abschließend werden mit Hilfe von Arbeitsblättern zwei ganz besondere Bewohner der Mauer und deren Bedeutung für das Ökosystem Weinberg besprochen: die Weinbergschnecke und die Wildhiene.

Klassenstufen 3 und 4, Dauer: 3 h (inkl. Frühstückspause), 2,50 Euro pro Kind, buchbar von Mai bis September



Der Herbst bringt die Trauben

Jahreszeitliches Erlebnisprogramm Herbst

Die Zeit der Weinlese ist der Höhepunkt im Winzerjahr. Als "Kunstdetektive" erfahren die Schüler*innen im Museum, wie der kurfürstliche Hof dieses Ereignis einst feierte und wie der Weinanbau in früheren Zeiten betrieben wurde. Im zweiten praxisorientierten Teil lernen die Kinder verschiedene Traubensorten im Geschmackstest kennen und bestimmen deren Zuckergehalt. Zum Schluss ist voller Ernteeinsatz gefragt: Nach dem gemeinsamen Lesen von Trauben im Weinberg, geht es wie in alten Zeiten ans Maischen und Pressen in Handarbeit. Die mühsame Prozedur wird belohnt – mit köstlichem Traubenmost aus eigener Herstellung.

Klassenstufen 3 und 4, Dauer: 3 h (inkl. Frühstückspause), 3 Euro pro Kind, buchbar von Ende August bis Mitte Oktober





Winterzeit ist Rebschnittzeit

Jahreszeitliches Erlebnisprogramm Winter

Was machen die Winzer*innen eigentlich im Winter? Wieso braucht auch der Weinstock eine Erziehung? Und warum ist der Rotwein rot? Diesen und anderen Fragen gehen wir nach und hören interessante Geschichten zur Entwicklung des Weinanbaus im Elbtal. Nach einem Besuch in der Kellerei lernen die Kinder, wie der Weinstock mit der Schere erzogen werden muss. Beim Rebschnitt legen sie im Museumsweinberg selbst Hand an und gestalten zum Abschluss einen dekorativen Kranz aus den abgeschnittenen Ruten.

Klassenstufen 3 und 4, Dauer: 3 h (inkl. Frühstückspause), 2,50 Euro pro Kind, buchbar von Januar bis März

Lernbereiche – Anbindung an den Lehrplan

Sachunterricht: Jahreslauf, Spuren der Vergangenheit, Orientierung mit Hilfsmitteln, Kennen des Landkreises, Lebensgewohnheiten früher und heute, historische Anlagen in Sachsen, Begegnung mit Pflanzen und Tieren

Deutsch: Sprechen und Zuhören, Sachverhalte beschreiben. Frzählen

Kunst: Kunstdetektive, Flächiges Gestalten, Begegnung mit Originalkunstwerken, Natur und Kunst, Farben in der Pflanzen- und Tierwelt

Kontakt und Buchung

Stiftung Hoflößnitz Sächsisches Weinbaumuseum

Knohllweg 37 · 01445 Radebeul Museumspädagogik / Vermittlung

Telefon: 03 51 / 8 39 83 49

E-Mail: loof@hofloessnitz.de, museum@hofloessnitz.de

www.hofloessnitz.de

KONZEPTION: Hendrikje Bleyer-Loof GESTALTUNG: Linda Sophie Gableske (5°sued) ILLUSTRATION Winni Weinbergelfe: Lisa Sauerborn

FOTOS: Stiftung Hoflößnitz

